

Windenergieanlagen am Dachsberg: Gestattungsverträge unterzeichnet

- **Qair unterzeichnet Gestattungsverträge mit Markt Bürgstadt und Gemeinde Eichenbühl**
- **REW Untermain sichert regionale Teilhabe**
- **Fünf Windenergieanlagen mit insgesamt 34 MW**
- **Inbetriebnahme für 2030 geplant**

München, Bürgstadt & Eichenbühl - Im Windvorranggebiet "Am Dachsberg" soll ein Windenergiepark entstehen. Im März hatten die Gemeinderäte von Bürgstadt und Eichenbühl in öffentlichen Sitzungen bereits die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Nun haben Qair und die Gemeinden die Flächennutzungsverträge für das Projekt mit fünf Anlagen mit einer Gesamtleistung von 34 Megawatt geschlossen. Das Regionale Energiewerk Untermain (REW) hatte die Kommunen bei der Ausschreibung des Projekts fachlich begleitet, den Zuschlag für die Umsetzung des Projekts erhielt Qair von den beteiligten Flächeneigentümern.

Mit dem prognostizierten Jahresertrag von 56 Millionen Kilowattstunden können circa 20.000 Zwei-Personen-Haushalte mit grünem, lokal erzeugtem Strom versorgt werden. Neben der Stromerzeugung profitieren die Gemeinden zudem finanziell vom Windpark. Die Pachteinahmen stellen über die gesamte Laufzeit der Anlagen eine kontinuierliche Einnahmequelle dar. Zudem erhalten die Kommunen eine finanzielle Beteiligung für jede erzeugte Kilowattstunde und ebenso Einnahmen durch die Gewerbesteuer der Betreibergesellschaft. Die jährlichen Einnahmen für die Gemeinden können sich somit auf sechsstellige Beträge belaufen. Darüber hinaus können sich regionale Akteure mit bis zu 49% an der Betreibergesellschaft beteiligen und auch Beteiligungsmodelle für Bürger und Bürgerinnen sind geplant.

Thomas Grün, Bürgermeister von Bürgstadt, sagt dazu: „Die Windenergieanlagen sind eine hervorragende Gelegenheit, einen wichtigen Teil zum Gelingen der Energiewende beizutragen und zugleich Einnahmen für die Gemeinde sowie für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass ein solches Projekt Fragen aufwirft und nicht von allen gleichermaßen getragen wird.

Umso wichtiger ist es, die Entwicklung transparent zu gestalten und die Interessen der Menschen vor Ort ernst zu nehmen. Wenn es gelingt, wirtschaftliche Vorteile, ökologische Verantwortung und eine breite Akzeptanz in der Bevölkerung miteinander zu verbinden, kann der Windpark zu einem echten Mehrwert für unsere Gemeinde werden. Auf diesem Weg werden wir auch im weiteren Verlauf des Projekts vom REW betreut und beraten“.

„Mit der Unterzeichnung der Nutzungsverträge haben wir einen wichtigen Schritt für die Entwicklung unserer Gemeinde angestoßen. Mir ist bewusst, dass dieses Projekt unterschiedliche Perspektiven hervorruft und die Diskussion darüber auch mit dem Wechsel im Bürgermeisteramt und Gemeinderat weitergeführt werden wird.

Deswegen war es mir wichtig, eine solide Grundlage zu schaffen, auf der die kommenden Entscheidungsträger aufbauen können. Der Windpark bietet die Chance, die Energiewende vor Ort mitzugestalten und zugleich die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde zu stärken. Wie diese Entwicklung im Detail weitergeführt wird, liegt nun auch in den Händen der neuen Verantwortlichen“, so Günther Winkler, Bürgermeister von Eichenbühl.

Heike von der Heyden, CEO Qair Deutschland, äußert sich folgendermaßen: “Wir freuen uns ganz besonders, mit den Gemeinden Bürgstadt und Eichenbühl zwei ausgezeichnete Partner für dieses Projekt gefunden zu haben. Zusammen mit lokalen Akteuren wie dem REW Untermain, unserem Know-How und unserer Erfahrung, werden wir ein Windpark umsetzen, von dem am Ende alle profitieren.”

Qair ist erfahren darin, Windparks in Waldgebieten waldschonend zu projektieren. Das Unternehmen hat bereits mehrere solcher Projekte erfolgreich umgesetzt. Die naturschutzfachlichen Kartierungen haben bereits im Februar dieses Jahres begonnen, um im ersten Quartal 2027 den Genehmigungsantrag einreichen zu können. Um das Projekt der Öffentlichkeit vorzustellen, wird es voraussichtlich im Juni / Juli dieses Jahres eine erste Bürgerveranstaltung geben, zudem befindet sich eine Projektwebseite im Aufbau. Die Inbetriebnahme der Anlagen ist für das Jahr 2030 vorgesehen.

Mehr zu Qair

Qair ist ein unabhängiges Unternehmen für erneuerbare Energien, das Projekte in den Bereichen Solarenergie, Onshore- und Offshore-Windkraft, Wasserkraft, Gezeitenenergie, Batteriespeicher sowie grüne Wasserstofferzeugung entwickelt, finanziert, baut und betreibt.

Mit 1,7 GW installierter oder im Bau befindlicher Leistung, entwickeln die 780 Mitarbeiter:innen der Gruppe ein Projektportfolio von 34 GW in 20 Ländern in Europa, Lateinamerika und Afrika. Ziel des Unternehmens ist es, sich als führender unabhängiger Anbieter klimafreundlicher Energielösungen zu positionieren und die Transformation des Energiesystems aktiv mitzugestalten.

Mehr unter: <https://www.qair.energy>

Mehr zu Qair in Deutschland

Qair Deutschland mit Standorten in München und Leipzig ist eine Tochtergesellschaft der Qair Group. Mit rund 100 Mitarbeiter:innen in Deutschland blickt das Unternehmen auf umfangreiche Projekterfahrungen im Bereich der Erneuerbaren Energien zurück und engagiert sich in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit allen Interessengruppen für eine nachhaltige Energiezukunft.

Mehr unter: <https://deutschland.qair.energy/>

Mehr zum REW Untermain:

Das Regionale Energiewerk Untermain (REW) wurde von Kommunen des Landkreises Miltenberg und der Stadt Aschaffenburg gegründet, um gemeinsam mit den regionalen Energieversorgern und der Energiegenossenschaft Untermain den Ausbau der Erneuerbaren Energien in der Region voranzutreiben.

Ziel ist es, die Energiewende vor Ort aktiv zu gestalten und dabei die regionale Wertschöpfung in allen Projektphasen zu fördern. Zusammen mit den Kommunen werden Projekte so gestaltet, dass am Ende alle Bürgerinnen und Bürger sowie die lokale Wirtschaft die Möglichkeit haben von einem fairen Wandel zu profitieren.

Mehr unter: <https://www.rew-untermain.de/>

Pressekontakte:

Qair Pressestelle

Telefon: +49 89 1222800 - 0

E-Mail: presse.de@qair.energy

REW Untermain GmbH

Telefon: +49 9371 9716 - 49

E-Mail: info@rew-untermain.de